

Partwitzer See

Allgemeine Angaben

Bergbaulicher Name: Restloch Skado



Zielwasserstand: 101,0 m NHN

Wasserstandslamelle: 100,0 – 101,0 m NHN

Hochwasserlamelle Ist: 101,0 – 101,25 m NHN

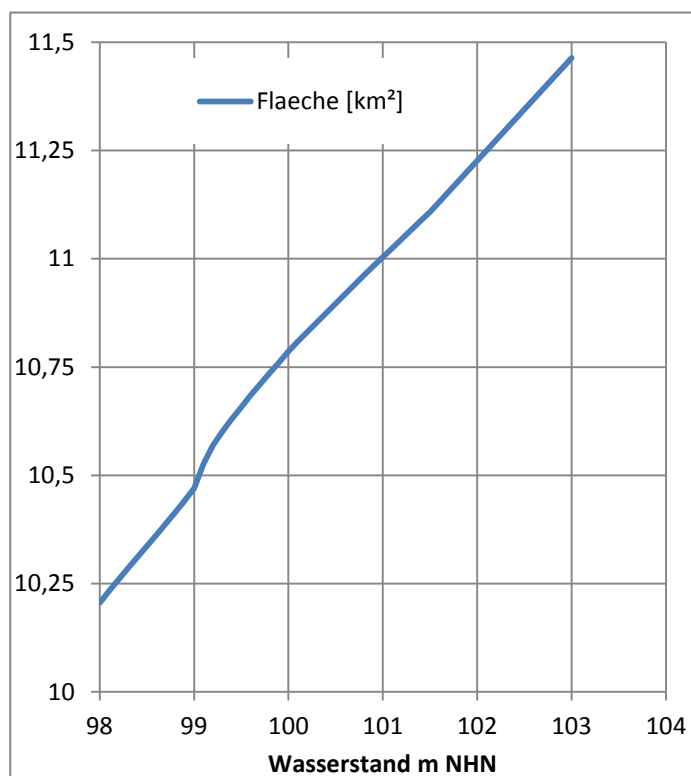
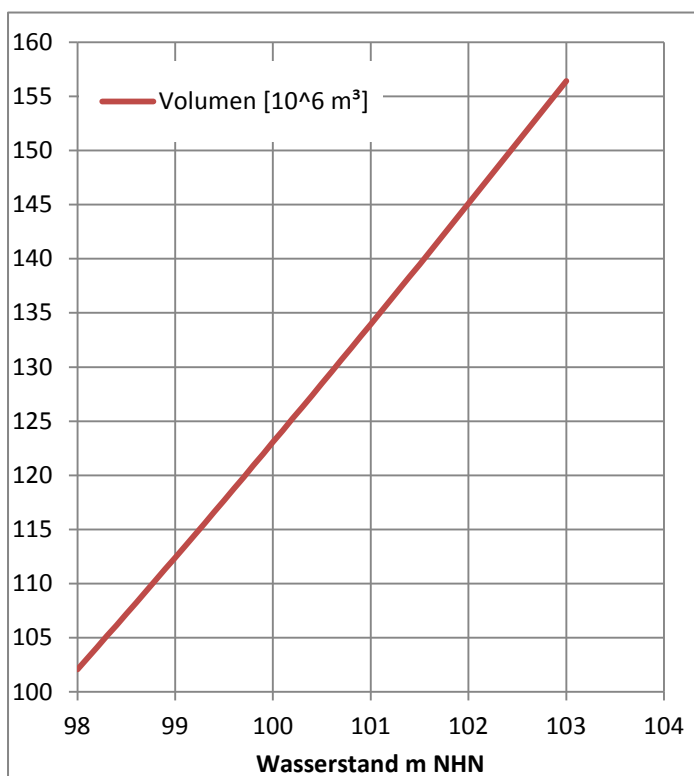
Hochwasserlamelle Pot.: 101,0 – 103,0 m NHN

Wasserfläche: 1100 ha

Volumen der Wasserstandslamelle: 10,9 Mio. m³

Volumen der HW-Lamelle Ist: 2,8 Mio. m³

Volumen der HW-Lamelle Pot.: 22,4 Mio. m³



Wasserbauliche Anlagen:

(Angaben gem. Flutungscharakteristik der LMBV 06/2013 und PFB „Restlochkette Sedlitz-Skado-Koschen“ vom 17.12.2004)

| | | |
|-----------------|--|--|
| Einlaufbauwerk: | Zuleiter von der Schwarzen Elster | (Realisierung offen) |
| | Art: offener Graben | |
| | Länge: 1.100 m | |
| | Kapazität: 5,00 m ³ /s | |
| Einlaufbauwerk: | Zuleiter vom Oberen Landgraben | (Realisierung offen) |
| | Art: offener Graben | |
| | Länge: 1.950 m | |
| | Kapazität 1,5 m ³ /s (Rückbau nach erfolgter Flutung geplant) | |
| Einlaufbauwerk: | Bezeichnung: Überleiter 6 vom RL Bluno | (fertiggestellt/ 2011) |
| | Art: offener Verbindungskanal mit Schleuse und Brückenbauwerk und steuerbare Rohrleitung DN 1600 | |
| | Länge: 420,5 m | Sohlbreite: 9,0 m Sohlhöhe: 100,15 - 97,5 m NHN |
| | Kapazität: 4,0 m ³ /s | |
| Überleitung: | Bezeichnung: Überleiter 9 vom RL Koschen | (fertiggestellt/ 2003) |
| | Art: Kanal mit Doppelschütz-Wehranlage, Brücke und Pegelhaus | |
| | Länge: 1150 m | Sohlbreite: 4,0 m Sohlhöhe: 97,50 m NHN |
| | Kapazität: 3,00 m ³ /s | |
| Überleitung: | Bezeichnung: Überleiter 8 zum RL Sedlitz | (fertiggestellt/ 2005) |
| | Art: Kanal mit Doppelschütz-Wehranlage, Brücke und Pegelhaus | |
| | Länge: 440 m | Sohlbreite: 4,0 m Sohlhöhe: 97,50 m NHN |
| | Kapazität: 5,00 m ³ /s | |

Hinweis: Keine der Wasserbaulichen Anlagen wurde mit der Funktion Hochwasserschutz errichtet, deshalb wurde die (n-1)-Bedingung bisher bei der Dimensionierung der Anlagen nicht berücksichtigt.

Geotechnische Einschätzung

Auf Grundlage vorhandener Planungs-, Genehmigungs- und Ausführungsunterlagen wird für den Ist-Zustand davon ausgegangen, dass die Standsicherheiten für Böschungen und Bauwerke innerhalb der planfestgestellten Wasserstandslamelle gegeben sind.

Aufgrund der bisherigen im Projektgebiet durchgeführten Böschungsertüchtigungen und der bekannten Grundwasserverhältnisse, sind bei Über- oder Unterschreitung der oberen bzw. unteren Stauhöhe in jedem Fall Untersuchungen der jeweiligen Randbedingungen zur Standsicherheit erforderlich bzw. falls damit ausgewiesen zusätzliche Maßnahmen.

Der Begriff **potentielle Hochwasserlamelle** gibt den Wasserstandsbereich an, der nach Abgleich mit dem Digitalen Geländemodell nicht zu einer Überschwemmung angrenzender Flächen führt. Diese Lamelle befindet sich oberhalb der oberen Stauhöhe der Wasserstandslamelle, so dass für genau diese potentielle Hochwasserlamelle die vorher getroffenen Aussagen gelten.

Gewässergüte

Aktuelle Messwerte:

Mittlere Angaben (Messwerte)
Daten LMBV aus [B14] / [B10]
Stand Ende 2012 / Apr 2013

aus [B5]: "Perspektive See – Zum Stand der Entwicklung
Entwicklung der Wasserbeschaffenheit in den Lausitzer
Bergbaufolgeseen. Abschlussbericht Projektzeitraum
2008 – 2012"

pH: 2,81 / 2,9

Eisen gesamt [mg/l]: 42,3 / 43,9

Eisen gelöst [mg/l]: 48,8

Sulfat [mg/l]: 979 / 944

NH₄-N [mg/l]: 3,4

Acidität [K_{B4,3}, mmol/l]: 3,7 / 3,8

Zink [mg/l]: 0,1

Kupfer [µg/l]: <0,01

Trophie: oligo- bis mesotroph

Schichtungstyp: dimiktisch

Einschätzung der potentiellen Veränderung bei Flutung/Absenkung

- Änderung der Wasserbeschaffenheit bei Anhebung Wasserspiegel im 0,25 m (HW-Lamelle) gegenüber Ziel-Wst.: aufgrund des geringen Volumenanteils keine wesentliche Änderung
- Änderung der Wasserbeschaffenheit bei Anhebung Wasserspiegel um 2 m (pot. HW-Lamelle) gegenüber Ziel-Wst.: aufgrund der Einmischung des Flutungswassers aus zwei Seen und Erhöhung des GW-Abstromes Verbesserung für den Zeitraum der Füllung
- Änderung der Wasserbeschaffenheit bei Absenkung Wasserspiegel um 1 m gegenüber Ziel-Wst.: infolge Erhöhung des Zustromes sauren GW Versauerungspotential mögliche negative Beeinflussung durch Zufuhr sauren Wasser aus Neuwieser See mögliche Beeinflussung des Sedlitzer Sees durch UL sauren Wassers
-
- Welche Parameter werden bei dauerhafter Absenkung verändert: pH
- Verschlechtert sich hierdurch die Wasserqualität insgesamt: nein

Hydrogeologie

(Die Beeinflussung durch die veränderten Grundwasserverhältnisse bezieht sich auf Objekte, die im geplanten Normzustand nicht betroffen wären.)

- Änderung Grundwasserverhältnisse bei Anhebung Wasserspiegel (HW-Lamelle IST): 0,25 m gegenüber Ziel-WST

Richtung: allseitig <0,5 km

Menge (quantitativ): Verringerung Zustrom und Erhöhung Abstrom $<<0,05 \text{ m}^3/\text{s}$

Beschaffenheit (qualitativ): unverändert bis geringfügig verbessert

Beeinflussung: keine Beeinflussung

- Änderung Grundwasserverhältnisse bei Anhebung Wasserspiegel (pot. HW-Lamelle): 2 m gegenüber Ziel-WST

Richtung: N und NO bis zur Dichtwand 1,5 km, S bis zur Schwarzen Elster (max. 1,5 km), O und W bis Nachbarseen*

Menge (quantitativ): Verringerung Zustrom und Erhöhung Abstrom $<0,5 \text{ m}^3/\text{s}$

Beschaffenheit (qualitativ): verbessert

Beeinflussung von: S234 im Südosten, ggf. Reiterhof Partwitz*

- Änderung Grundwasserverhältnisse bei Absenkung Wasserspiegel: 1 m gegenüber Ziel-WST

Richtung: N und NO bis max. zur Dichtwand 1,5 km, S bis zur Schwarzen Elster ($<1,5 \text{ km}$), O und W bis Nachbarseen**

Menge (quantitativ): Erhöhung Zustrom $0,2 \text{ m}^3/\text{s}$ und Verringerung Abstrom $0,08 \text{ m}^3/\text{s}$

Beschaffenheit (qualitativ): verschlechtert

Beeinflussung: ggf. S234 im Südosten**

* bei Hochwasser bis 37 Tage

** bei Niedrigwasser bis 100 Tage

Sonstige Nutzungen im Umfeld

(Die Bewertung erfolgt qualitativ in 5 Stufen von sehr negative Auswirkung /-/ über Neutral /o/ bis sehr positive Auswirkung /+/)

- bereits existierend:
 - „Schwimmendes Haus“, Eigentümer Mietke
 - NSG „Sorno-Rosendorfer Buchten“

- geplante weitere Nutzungsansprüche:
 - Wassertourismus mit mind. 1 Schiffsanleger (Segelsportclub)
 - Hafen / Marina
 - Segelsportzentrum
 - „Aqua Terra Lausitz“ (Reitanlage, Hafen, Hotel und Campingplatz)
 - Tourismuskomplex „Gut Scado“ am Südostufer (Ferienhäuser, Hotel, Kultureinrichtungen)
 - Schiffsanleger
 - Steganlage 1. Segelclub Partwitzer See

| Nutzung | Betroffenheit bei Absenkung | Betroffenheit bei Anhebung |
|------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| Tourismus | -o | - |
| Naturschutz | -o/ o | -o |
| Niedrigwasseraufhöhung | - | o |
| Privat | -o | o |